

Mo & Friese – Junges Kurzfilmfestival Hamburg

Pädagogisches Begleitmaterial

Programm “NEON 2 - Große Herausforderungen“ | ab 14 Jahren

1. Tinashé

Australien 2021 | Tig Terera | Kurzspielfilm | 17'45



1.1 Themen und Inhalt

Liebe, Erwachsenwerden, Selbstständigkeit, Freundschaft, Selbstfindung, Armut

Nachdem Tinashé zuhause rausgeflogen ist, kommt er bei seinem besten Freund unter. Im Chaos der neuen Selbständigkeit muss er auch noch lernen mit der ersten Liebe umzugehen.

1.2 Filmbesprechung

Welches Problem hat Tinashé?

Lösung: Seine Mutter schmeißt ihn aus ihrem Haus, sie wirft ihm vor zu egoistisch zu sein - er muss bei seinem Freund Unterschlupf finden.

Der Film startet mit dem Rauschmiss. Man weiß nicht, was vorher passiert ist. Kannst Du es Dir zusammenreimen?

Lösung: Tinashé scheint dazu zu neigen, in Schwierigkeiten zu geraten. Zu Beginn sieht man eine Rückblende, in der er und sein Freund Victor über ein Auto rennen. Es ist nicht klar, ob es eine Verfolgungsjagd oder ein Wettrennen ist, ob sie erwischt werden oder ob Schaden entstanden ist. Bereits in der ersten Nacht nach seinem Rauswurf schließt er sich einer Spritztour mit einem geklauten Auto an - sie begehen aber kein gravierendes Verbrechen, sondern fahren zur Tankstelle und hinterlassen das Auto wieder an Ort und Stelle, mit etwas Geld und einem Schokoriegel als Gruß.

Tinashé und Victor haben Geldprobleme. Wie gehen sie damit um?

Lösung: Tinashé jobbt in einem kleinen Supermarkt - er organisiert seinem Kumpel dort Arbeit auf Probe. Tinashé fragt seine Mutter am Telefon nach Geld, diese legt aber sofort auf.

Wie würdest Du Tinashé und Victor beschreiben?

Lösung: Trotz existentieller Probleme wirken sie optimistisch und lebenslustig. Sie machen sich Sorgen, suchen aber auch Ablenkung und Spaß, genießen ihr Leben und ihre Freundschaft. Sie geben nicht auf und kümmern sich - erfolgreich - darum, ihrer misslichen Lage zu entkommen.

1.3. Filmanalyse: Montage und Farbgestaltung

Beobachte die erste Szene genau. Was fällt Dir auf?

Lösung: Die Szene ist auf besondere Art "montiert". Man hört Gesprächsfetzen zwischen Tinashé und seiner Mutter, sie sind teilweise "on" und teilweise "off" - als im Bild oder im Hintergrund. Man sieht die beiden im Hausflur vor der geöffneten Tür sprechen, man sieht porträtartige Aufnahmen von Tinashé und zwei weiteren Personen, sowie von der Mutter - alle blicken direkt in die Kamera. Der Hintergrund ist dunkel, die Figuren sind rötlich beleuchtet und haben starke Schatten. Die Musik ist wie ein Klangteppich, unaufdringlich, monoton, eindringlich und spannungsvoll. Die Szene ist sehr "dicht": Die Figuren werden vorgestellt, der Konflikt (Tinashés Rausschmiss) wird sofort und ohne Vorgeschichte deutlich, die Atmosphäre wird gesetzt.

Achte dabei in diesem Zuge auch besonders auf die Montage von Dialogen. Diese werden in ungewöhnlichem Schuss-Gegenschuss abgebildet: Nicht seitlich und mit angeschnittener Schulter, sondern frontal im Wechsel, in einer sogenannten nahen Einstellungsgröße:



Definition: Montage

Filmmontage ist die Auswahl, Bearbeitung und Strukturierung des aufgenommenen Bild- und Tonmaterials, um dem Film seine endgültige Form zu geben.

Achte auf Schatten, Temperatur und Farben. Was fällt Dir auf?





Lösung: Der Film spielt mit intensiven, wechselhaften Farbstimmungen, mit Licht, Schatten und Farbtemperaturen. Nachts dominieren Rot, Schwarz oder kaltes Blau, mit kräftigen Spotlights. Figuren heben sich in schwarzen Silhouetten ab. Tagsüber sind die Farben stark und gesättigt, mit wiederkehrenden Farbakzenten und -details, zum Beispiel Gelb und Rot.

Interpretiere: Spiegel haben in Filmen oft eine besondere Bedeutung. Wie würdest Du die Szene interpretieren, in der Tinashé und Victor jeweils vor einem Spiegel stehen und sich betrachten?



2. Space is quite a lot of things

Schweden 2021 | August Joensalo | Kurzspielfilm | 11'25



2.1 Themen und Inhalt

Transgender, Geschlechteridentitäten, queer, Selbstfindung, Gesellschaft, Interviews

Visionen einer queere Utopie und die Frage, ob man das Geschlecht in den Zehen spüren kann.

2.2 Filmbesprechung

Worum geht es in "Space is quite a lot of things"?

Lösung: In dem Film erzählen vier Trans-Menschen, wie sie sich zu ihrem eigenen Geschlecht verhalten (oder auch nicht) und entwickeln Visionen von einer utopischen geschlechtslosen Welt.

Vor der Filmsichtung: Teil Euch in drei Gruppen ein und passt genau auf, was die Personen jeweils erzählen. Tauscht Euch im Anschluss darüber aus.

- 1) Interview 1 (August): *"Ich habe keine Vorstellung davon, wie es sich anfühlt überhaupt eine Geschlechteridentität zu haben"* - egal ob z.B. Non-binary, Agender oder Cis-Gender.
- 2) Interview 2: *"Für mich ist Geschlechteridentität ein sehr starkes Gefühl in meinem gesamten Körper. Es ist schwer zu beschreiben, aber es ist da. Es kann variieren, von Tag zu Tag. Heute fühlt sich meine Geschlechteridentität an wie ein tief liegendes Glühen."*
- 3) Interview 3: *"Nach ungefähr einem Monat Hormontherapie spürte ich plötzlich ganz klar, wie meine Gefühle mit meinem Körper in Einklang waren. Aber oft, wenn ich*

mich ganz sicher fühle, z.B. bei eindrucksvollen Naturerfahrungen, dann fühle überhaupt keinen Gender, es wird unwichtig.“

Womit identifizieren sich die Personen im Film? Welche Metaphern für ihre Genderidentität nennen sie?

Lösung:

- Telefoninterview: Mit einer Qualle, da sie fließend und anpassungsfähig sind
- Interview 2: Mit einem Wald, der in sich ruht und leise ist, der sich umformt - wie langsam wachsendes Moos, in ruhigem Grün und Braun.
- August: "Nichts", Eine Leerstelle, Schwarz, Raum, Weltraum

Woher stammt der titelgebende Satz: "Space is quite a lot of things"?

Lösung: August wundert sich, dass they keine Metapher für their Geschlechteridentität hat, das da einfach "Nichts", "Space" ist. They freut sich über die Feststellung: "Space is quite a lot of things" - "Raum kann ziemlich viel sein". Dazu sieht man eine Aufnahme des Weltalls.

4) 2.3 Filmanalyse

Beobachte genau, wie der Film gemacht ist - achte auf das Verhältnis zwischen Kamera und Personen. Was fällt Dir auf?

Lösung: Gleich zu Beginn zeigt sich Filmemacher* August Joensalo zusammen mit einer weiteren Person mit einer Kamera in der Hand vor dem Spiegel. They sagt: "Ich fokussiere dich jetzt, danke!". Die nächste Person wird zunächst auch für die Kamera "eingrichtet". Das Bild wackelt, die gleiche Stimme aus dem "Off" (nicht im Bild) fragt: "Wie fühlt sich das an (gefilmt zu werden)?" Die Kamera kommt den Protagonist:innen nah, beim Sprechen und Tanzen blicken sie häufig direkt in die die Linse oder knapp daran vorbei. Es wird reflektiert, dass die Protagonist:innen gefilmt werden, die Gemachtheit und Künstlichkeit der Situation wird thematisiert.

Dazu sagt Filmemacher* August Joensalo im Interview: *"I thought it was important in this context that I was speaking with people close to me. For example, I had already made some films with Elliot before, so my camera was already familiar with them. But I did also make the conscious choice to use techniques that make the moment of filming simple: For example, I try to use the camera like a toy or a tool that's just part of the interaction; there's no big film crew or giant equipment that I have to keep adjusting. I think that brings playfulness to the moment."*

<https://no-niin.com/issue-10/most-of-the-time-its-just-a-wonderful-conversation-with-august-joensalo/>

Außer den Personen sieht man viele Naturaufnahmen. Wie sind diese Aufnahmen gestaltet, wie sind sie angeordnet? Wie wirkt das?

Lösung: Die Aufnahmen aus der Unterwasser- und Pflanzenwelt sind körnig, verschwommen, verwackelt. Sie sind collagiert, also Stück für Stück aneinandergereiht. Sie erlauben, den Interviewstimmen aus dem "Off" zu lauschen. Sie laden ein, die Eindrücke einfach auf sich wirken zu lassen. Sie erschaffen eine ganz bestimmte, ruhige, traumartige Atmosphäre. Gleichzeitig beziehen sie sich auf das Gesagte, da von Wachsen, Wandel und Fließen die Rede ist.

2.4 Weiterführend: Begriffspuzzle zum Thema Gender

Auf der nächsten Seite findest du ein Begriffspuzzle. Ordne die Begriffe den dazu passenden Definitionen zu. Du kannst die Kästen auch ausschneiden und sie zusammenpuzzeln.

Lösung (sortierte Paare):

GENDER	DIE GESELLSCHAFTLICH GEPRÄGTE UND INDIVIDUELL ERLEHRTE GESCHLECHTERROLLE: SIE WIRD DURCH DIE SOZIALE, KULTURELLE UND WIRTSCHAFTLICHE ORGANISATION EINER GESELLSCHAFT UND DURCH DIE IN IHR GELTENDEN RECHTLICHEN UND ETHISCH-RELIGIÖSEN NORMEN UND WERTE BESTIMMT. SIE KANN VARIIEREN UND VERSCHIEDEN AUSGEPRÄGT SEIN - IM GEGENTEIL ZUM BIOLOGISCHEN GESCHLECHT (ENGL. <i>SEX</i>).
THEY / THEM	PRONOMEN, UM MIT UND ÜBER NON-BINARY PERSONEN ZU SPRECHEN.
TRANSGENDER	PERSONEN, DENEN BEI DER GEBURT EIN GESCHLECHT ZUGEWIESEN WURDE, MIT DEM SIE NICHT <i>NICHT</i> IDENTIFIZIEREN KÖNNEN.
NON-BINARY GENDER, NICHT-BINÄR, GENDERQUEER	SAMMELBEZEICHNUNG FÜR GESCHLECHTSIDENTITÄTEN, DIE SICH NICHT AUSSCHLIEßLICH ALS MÄNNLICH ODER WEIBLICH IDENTIFIZIEREN, SICH ALSO AUßERHALB DIESER ZWEIFEILTEN, BINÄREN GESCHLECHTERORDNUNG BEFINDEN (<i>IM UNTERSCHIED ZU TRANS FRAUEN UND TRANS MÄNNERN</i>)
CIS-GENDER	PERSONEN, DENEN BEI DER GEBURT EIN GESCHLECHT ZUGEWIESEN WURDE, MIT DEM SIE SICH IDENTIFIZIEREN KÖNNEN.
GENDERFLUID	PERSONEN, DIE IHRE GESCHLECHTSIDENTITÄT FÜR ANHALTEND VERÄNDERBAR HALTEN („FLIEBEND“), STATT SICH AUF EIN GESCHLECHT FESTZULEGEN. DABEI KÖNNEN SIE SICH ZWISCHEN VERSCHIEDENEN GESCHlechTERN BEWEGEN ODER MEHRERE GESCHLECHTER GLEICHZEITIG ZUM AUSDRUCK BRINGEN.
AGENDER	PERSONEN, DIE SICH MIT KEINEM GESCHLECHT IDENTIFIZIEREN ODER GAR KEINE GESCHLECHTSIDENTITÄT HABEN (WOLLEN)

Aufgabe (unsortierte Paare):

GENDER	SAMMELBEZEICHNUNG FÜR GESCHLECHTSIDENTITÄTEN, DIE SICH NICHT AUSSCHLIEßLICH ALS MÄNNLICH ODER WEIBLICH IDENTIFIZIEREN, SICH ALSO AUßERHALB DIESER ZWEIFEILTEN, BINÄREN GESCHLECHTERORDNUNG BEFINDEN, Z.B. FLUID, AGENDER... (<i>IM UNTERSCHIED ZU TRANS FRAUEN UND TRANS MÄNNERN</i>)
THEY / THEM	PERSONEN, DIE SICH MIT KEINEM GESCHLECHT IDENTIFIZIEREN ODER GAR KEINE GESCHLECHTSIDENTITÄT HABEN (WOLLEN).
TRANSGENDER	PERSONEN, DIE IHRE GESCHLECHTSIDENTITÄT FÜR ANHALTEND VERÄNDERBAR HALTEN („FLIEBEND“), STATT SICH AUF EIN GESCHLECHT FESTZULEGEN. DABEI KÖNNEN SIE SICH ZWISCHEN VERSCHIEDENEN GESCHlechTERN BEWEGEN ODER MEHRERE GESCHLECHTER GLEICHZEITIG ZUM AUSDRUCK BRINGEN.

NON-BINARY GENDER, NICHT-BINÄR, GENDERQUEER	DIE GESELLSCHAFTLICH GEPRÄGTE UND INDIVIDUELL ERLERNT E GESCHLECHTERROLLE: SIE WIRD DURCH DIE SOZIALE, KULTURELLE UND WIRTSCHAFTLICHE ORGANISATION EINER GESELLSCHAFT UND DURCH DIE IN IHR GELTENDEN RECHTLICHEN UND ETHISCH-RELIGIÖSEN NORMEN UND WERTE BESTIMMT. SIE KANN VARIIEREN UND VERSCHIEDEN AUSGEPRÄGT SEIN - IM GEGENTEIL ZUM BIOLOGISCHEN GESCHLECHT (ENGL. <i>SEX</i>).
CIS-GENDER	PRONOMEN, UM MIT UND ÜBER NON-BINARY PERSONEN ZU SPRECHEN.
GENDERFLUID	PERSONEN, DENEN BEI DER GEBURT EIN GESCHLECHT ZUGEWIESEN WURDE, MIT DEM SIE SICH IDENTIFIZIEREN KÖNNEN.
AGENDER	PERSONEN, DENEN BEI DER GEBURT EIN GESCHLECHT ZUGEWIESEN WURDE, MIT DEM SIE NICHT WICHTIG IDENTIFIZIEREN KÖNNEN.

Links zum Thema:

Englisches Interview mit Filmemacher* August Joensalo <https://www.augustjoensalo.com/>

Definition: [Gender - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#)

Blog Geschlechtsneutral: <https://geschlechtsneutral.wordpress.com/>

Demokratielabore: [Geschlechteridentitäten erkunden](#)

Archiv Missy Magazine: <https://missy-magazine.de/blog/tag/transgender/>

Drittes Geschlecht in der Sprache: <https://www.br.de/puls/ansprache-nonbinary-people-100.html>

3. Sandsturm (Mulaqat)

Pakistan 2021 | Seemab Gul | Kurzspielfilm | 19'52



3.1 Themen und Inhalt

Frauenrollen, Gesellschaft, Religion, Regeln, Selbstermächtigung, Online-Verhalten, Chatten, Sexting, Patriarchat

Als Zara ein Video von sich mit ihrem Onlinefreund teilt, reagiert der unerwartet. Zara sieht sich zunehmend unter Druck und muss eine Entscheidung treffen.

3.2 Filmbesprechung

Welches Problem hat Zara, nachdem sie das Video teilt?

Lösung: Ihr Chatpartner droht, es zu veröffentlichen, wenn sie sich nicht mit ihm treffen will. Sie wird erpresst.

Zara teilt das Video und geht auch auf weitere Forderungen ihres Chatpartners nach einem weiteren Video ein. Kannst Du nachvollziehen warum sie es macht? Würdest Du das auch machen?

Diskutiere: Die meisten Jugendlichen haben TikTok - dort ist es normal, zu tanzen und dies zu veröffentlichen. Einerseits kann es ein Mittel zur Selbstermächtigung sein: Man kann sich präsentieren wie man mag und sein Können zeigen. Andererseits kann es in falsche Hände geraten, zur Objektifizierung - insbesondere von jungen Mädchen und Frauen - beitragen und missbraucht werden.

In Zara regt sich schon vorab Widerstand gegen die gesellschaftlichen Regeln. Was sagt sie zu ihrer Lehrerin?

Lösung:

Zara entscheidet sich, ihren Freund nicht zu treffen. Was wird danach wohl passieren? Welches Risiko geht sie ein?

3.3 Filmanalyse: Sandsturm als Symbol

“Als *Symbol* wird allgemein die vereinfachte und stellvertretende Darstellung eines Sachverhalts oder eines Objekts bezeichnet, wobei ebendiese Darstellung keinen eindeutigen Rückschluss auf das Gemeinte liefern muss. Das bedeutet, dass Symbole meist bildhafte, wirkungsvolle Zeichen sind, die für ein Ding oder einen Sachverhalt stehen, wobei es mitunter keinen offensichtlichen Zusammenhang zwischen Symbol und Gemeintem gibt.”

<https://wortwuchs.net/stilmittel/symbol/>

Diskutiere: Wofür steht der Sandsturm symbolisch?

Lösungsvorschlag: Der Sturm setzt Dinge in Bewegung, wirbelt Sand auf, Zaras Freund hat Schwierigkeiten, etwas zu erkennen. Er kann als Zeichen für Zaras Rebellion gedeutet werden. Vorher feststehende und klare Verhältnisse werden undeutlich, an ihnen wird gerüttelt, vielleicht liegt “kein Stein mehr auf dem anderen”, nachdem der Sturm sich legt? Gesellschaftliche Gewissheiten werden aufgewirbelt. Der Sturm bildet zudem Zaras Erleben ab: Während er sich Sturm zusammenbraut, ringt sie mit den etablierten Regeln. Während er tobt, entscheidet sie sich, auf ihr Gefühl zu hören und nicht den an sie gestellten Erwartungen zu folgen. Diese Entscheidung wird für sie - sowohl im Falle der Veröffentlichung als auch der nicht-Veröffentlichung - weitreichende Konsequenzen haben und ihr Leben verändern.

3.4 Weiterführende Informationen: Das Patriarchat

“In der Soziologie beschreibt der Begriff Patriarchat (von altgr. *patriá*: Abstammung, Geschlecht, Stamm, Großfamilie und *árchein*: herrschen) ein gesellschaftliches System, in dem ein Machtgefälle zwischen dem männlichen und weiblichen Geschlecht existiert und Frauen der männlichen Dominanz untergeordnet sind. [... Dabei ist der Begriff nicht nur auf politische Systeme in einem zeitlichen Kontext zu reduzieren, vielmehr beschreibt er ein Konzept und einen alltäglich existenten Zustand, zu dem global alle Arten von Diskriminierung von Frauen in Beziehung zum männlichen Geschlecht gehören [...].” Als Beispiele für das immernoch dominante patriarchale System gilt das späte Erkämpfen des politischen Wahlrechts für Frauen im Jahr 1918 sowie der Anerkennung von Vergewaltigung in der Ehe als Straftat im Jahr 1997. Weiteres Merkmal ist die bestehende Dominanz von Männern in Führungspositionen und der Gender Pay Gap.” <https://www.hyperkulturell.de/glossar/patriarchat-und-matriarchat/>

Siehe auch:

<https://pinkstinks.de/im-patriarchat-ist-niemand-sicher/>

<https://www.handysektor.de/tiktok>

Diskutiere:

In wie fern ist Zara patriarchalen Strukturen unterworfen?

Lösung: Ihr Handeln wird von ihrem Onlinefreund und von ihrem Vater bewertet und reglementiert. Zara muss das Video vor ihrem Vater verheimlichen, ihr Freund maßt sich ganz selbstverständlich ein unverhohlenen Urteil darüber an. Sie haben die mächtigere Position inne. Sowohl die Männer-, als auch die Frauenrollen vertreten dieselbe Botschaft: “Dein Verhalten ziemt sich nicht”. Zara ist gezwungen, sich in diesem Machtgefälle unterzuordnen, sich zu schämen und sich davor zu fürchten, dass das Video entdeckt wird. Für alle Beteiligten ist es selbstverständlich, vermeintlich zu wissen, wie eine Frau sich zu verhalten hat. Die Regeln sind allgemein gültig und strukturell gewachsen. Es kostet Zara Reflexion, Kraft und Überwindung, eine Position dagegen zu beziehen und danach zu handeln, wie es für sie selbst als richtig erscheint.

Im Film sehen wir patriarchale Strukturen in der pakistanischen Gesellschaft. Findest Du auch Beispiele dafür in Deutschland?

4. Regular

Vereinigte Staaten 2022 | Nata Metlukh | Animationsfilm | 5'00



4.1 Themen und Inhalt

Animationsfilm, Gestaltung, Grafikdesign, Kreativität

In einer Welt des Grafikdesigns, sind die Schriftarten die Hauptfiguren. Bold macht alles dicker, Italic kippt alles. Ihr Auftrag: Der Bau eines Gartens.

4.2 Filmbesprechung und -analyse

Auch wenn es zunächst nicht so scheint - der Film hat Elemente des ganz klassischen Geschichtenerzählens: Einen Spannungsbogen, einen Helden, weitere Haupt- und Nebenfiguren, einen Antagonisten, eine Mission, ein Problem, einen dramatischen Höhepunkt, die Rettung, ein Happy End. Kannst Du die Geschichte nacherzählen?

Lösung:

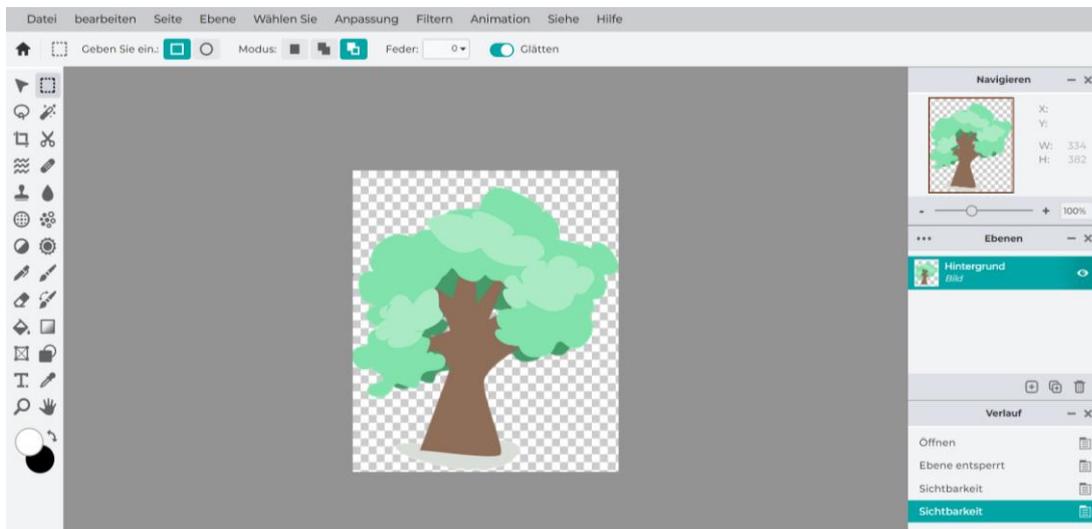
Zu Beginn des Films zeigen einige Kandidat:innen ihr Können beim Gestalten (eines Balles), bis vier von ihnen ausgewählt werden, um sich um die Gestaltung eines entlegenen Gartens zu kümmern. Sie schneiden Büsche zu und lassen Blumen sprießen. Sie befreien die Bäume von klebriger weißer Masse. Fünf Zwerge beaufsichtigen streng die Arbeiten - ein fauler Gärtner vermässelt die Gestaltung einer Bank, ein Breakdancer wirbelt einen Baum um. Die beiden werden von den Zwergen außer Gefecht gesetzt. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, doch dann wird die weiße Masse freigesetzt - sie überschwemmt und zerstört den Garten. Glücklicherweise hat sich der Held, Regular, schon auf den Weg aus der Stadt in den Garten gemacht und stoppt die Flut. Der Garten ist gerettet.

Natürlich geht es in dem Film nicht nur um das *Was*, um die Geschichte - es geht darum *wie* diese erzählt ist: Was fällt Dir auf? Worauf spielt der Film an?

Lösung:

Der Film spielt auf die Welt des Grafikdesigns an. Die Gärtner sind Designer, die sich mal schlecht, mal recht, an der Gestaltung des Gartens versuchen. Die Zwerge sind die kritischen Beobachter - vielleicht die Auftraggeber:innen? Oder Design-Werkzeuge?

Kennst Du dich mit Design-Programmen aus? Was erkennst Du wieder?
Lösung:



Programm: Pixlr

Insgesamt finden sich im Film viele Verweise auf ein Bildgestaltungsprogramm. Links die verschiedenen Werkzeuge, wie Stifte, Scheren, Verzerrungswerkzeuge, Radiergummi, geometrische Formen, Füllwerkzeuge. Rechts die einzelnen Bildebenen, die sich übereinander lagern. In der Mitte das Motiv.



Die Übersicht auf den Garten erinnert an den Blick auf das Motiv - ein (relativ) geometrischer Rahmen, in dem sich viel Leben und Werden abspielt. Daneben aufgereiht die Werkzeug-Zwerge und - in weiß - eine neue Ebene, die gerade eingefügt wird.



Grundlage des Geschehens ist die transparente Ebene mit den weiß-grauen Quadraten.



Ein paar Designer versuchen sich mit dem Verzerrungs- und Skalierwerkzeug.



Die weiße Masse ist der Negative Raum.
 "Fotografen und Künstler verstehen unter dem negativen Raum den freien Raum um ein Motiv herum. Andere wieder sehen den negativen Raum als den Leerraum."
<https://www.fotowissen.eu/negativer-raum-fotografie/>

Aus einer geometrischen Form wird ein Lama - und dann eine Milchtüte. Was wird hier - in der Welt des Grafikdesigns - verdeutlicht?



Lösung: Grafikdesign kann Wandel, Werden und Modifikation sein - es kann vieles entstehen. Und - der Reaktion der Zwerge nach zu Urteilen - kann der Schaffensprozess auch "nach hinten" losgehen, außer Kontrolle geraten, man verzettelt sich. Die Zwerge zeigen dem Verantwortlichen den "Daumen runter".

Worauf bezieht sich der Filmtitel "Regular"? Entdeckst Du im Film auch Italic und Bold?



Lösung: Regular, Italic und Bold sind - in der Welt der Typographie - Schriftstile: Regulär, schrägt und fett. Im Film werden diese von verschiedenen Figuren angewandt: Der Held, der alles nach der Flut gerade rückt, ist "Regular". Der Gärtner, der den Busch schneidet ist "Bold" - der Busch wird mit jedem Schnitt dicker. Der Gärtner, der die Pflanze gießt, ist "Italic" - die Pflanze wird immer schräger. Alle drei Figuren sehen aus, wie die Schriftarten, die sie mit sich bringen.

5. Durch den Wald (Va dans les bois)

Frankreich 2021 | Lucie Prost | Kurzspielfilm | 24'59



5.1 Themen und Inhalt

Ausbruch, Regelverstoß, Langeweile, Flirten, Schmuggel

Maria (15) verbringt ihre Tage damit, sich um die Schlittenhunde ihres Vaters zu kümmern. Eines Tages verfolgt sie heimlich Vincent.

5.2 Filmbesprechung

Wie würdest Du Maria charakterisieren? Was bewegt sie?

Lösung: Sie ist pflichtbewusst und kümmert sich um die Hunde ihres Vaters. Sie trägt keinen offenen Konflikt mit ihrem Vater aus, ist aber genervt und enttäuscht von ihm, da er nur mit seiner Arbeit beschäftigt ist. Sie ist von ihrem Alltag gelangweilt und ist auf der Suche nach Abwechslung und Ausbruch. Daher scheut sie nicht davor zurück, sich als Drogenkurierin anzubieten.

Ist Maria wirklich eine Drogenkurierin? Ist Vincent ein "echter Gangster"?

Lösung: Sie ging davon aus - in der Hütte stellt sich jedoch heraus, dass sie Fleisch über die Grenze geschmuggelt hat, da es in Frankreich günstiger ist als in der Schweiz. Vincents Vater treibt damit illegalen Handel.

Welche Konsequenz zieht Maria für sich am Ende des Films?

Lösung: Nach dem Schrecken der Nacht und Vincents gleichgültiger Reaktion auf das Verschwinden des Hundes wendet sie sich von Vincent ab. Sie scheint zu erkennen, dass vertraute Bindungen und Freundschaften wichtig sind und tobt mit ihrem Kumpel Bilel im Schnee.

Freundin, Fürsorgerin, Verfolgerin & Beobachterin, Drogenkurierin und wieder Freundin: Maria hat viele Rollen und verhält sich unterschiedlich, ambivalent. Diskutiere: Wie findest Du ihr Verhalten?

5.3 Filmanalyse: Ton und Montage

Achte in den Momenten, in denen Maria Vincent verfolgt, auf den Ton. Was hörst Du?

Lösung: Man hört sich steigende Musik und zunächst die Geräusche der Stadt und Schritte im Schnee. Die Musik wird immer präsenter. Plötzlich bricht sie ab, sobald Vincent im Haus ist und telefoniert. Durch dieses Arrangement werden Erwartungen geweckt und Spannung erzeugt.

Definition: Tonmischung

Die Tonmischung beim Film erfolgt nach der Bildabnahme (Abnahme des Films durch den Auftraggeber oder Produzenten) als letzter Schritt in der Postproduktion. Als Tonmischung wird die Optimierung der gelieferten Tonelemente verstanden. Dazu zählen die technische Verbesserung von O-Tönen (= beim Filmdreh aufgenommener Ton, Original-Ton) sowie das Pegeln von z.B. Musik, Off-Sprechern und sonstigen Toneffekten zu einem Gesamtbild. Pegeln bedeutet, dass man bestimmte Töne lauter oder leiser macht. In der Tonmischung werden somit die verschiedenen Tonelemente aufeinander abgestimmt.